

Höxter



Tageskalender

Westfalen-Blatt
Höxter, 9.30 bis 18 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT: Haushaltswarengeschäft Larusch, Weserstraße 9 in Höxter, Telefon 05271/3889.

Rat und Hilfe
AWO Beratungsstelle, Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389.

AWO OWL, kostenlose Pflegeberatung unter 0800/6070110.
Aktion Silberfisch, ehrenamtliche Seniorenhilfe, Neue Straße 15, Telefon 05271/6942510.
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Informationen bei Silvia Drücke, Telefon 05272/6071730 oder 0151/62913888.

Bürgertelefon Kreis Höxter, Telefon 05271/9656060.

Caritas Kontaktstelle Höxter, zu erreichen unter Telefon 0151/25519930.

Deutsche Rentenversicherung, 15 bis 18 Uhr Sprechstunde der ehrenamtlichen Versichererberater im Fährhaus Lüchtringen, telefonische Anmeldung unter 05271/31129 oder /33028 erforderlich.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sprechzeiten nach Vereinbarung, 05271/18213.

Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Telefon 0171/5430155.

Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter, 9 bis 17 Uhr, Telefon 0160/93793030 oder -35.

Freiwilligenbörse Höxter, 15 bis 16.30 Uhr Berliner Platz 1, Telefon 05271/692389.

Gewaltopferhilfe Weißer Ring, Telefon 0151/55164762.

Höxteraner Studientelefon, 16 bis 18 Uhr Telefon 05271/687278.

Kindersorgetelefon, 15 bis 19 Uhr Telefon 0800/1110333.

Kurberatung des Caritasverbandes für Kreis Höxter, 14 bis 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage Höxter, Papenbrink 9.

Mieterbund OWL Beratungsstelle Höxter, 15 bis 18 Uhr Corbiestraße 11, 05271/9669900.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle donum vitae, 9 bis 11 Uhr Berliner Platz 1, 05271/1070. Telefon-Seelsorge 0800/1110111 und 0800/1110222.

Erwerbslosenberatungsstelle, 8.30 bis 13 Uhr, 13.30 bis 15 Uhr im Seminarhaus VHS Höxter, Albaxerstraße 5, Telefon 05271/9634922.

Gemeinsames Pfarrbüro St. Nikolai/St. Peter und Paul, Höxter, 14.30 bis 17 Uhr Marktstraße 21.

Seniorenbüro Höxter, 10 bis 12 Uhr nur telefonisch unter 05271/31368.

Rathaus/Bürgerbüro
Bürgerbüro Höxter, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Bäder
Hallenbad Höxter, 6 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Büchereien
Kath. öffentl. Bücherei Fürstenaue, 10 bis 11 Uhr, 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtsmärkte
Höxter, 11 bis 19 Uhr Weihnachtsmarkt auf Marktplatz. Holzminden, 12 bis 20 Uhr Markt und Eisbahn.

Vereine und Verbände
Höxteraner Mittagstisch, 12 bis 13.15 Uhr Brüderstraße 7.

Im koptischen Kloster wird zweimal Weihnachten gefeiert – Anba Damian bereitet den Heiligabend vor

Telefon des Bischofs steht nicht still

Von Jürgen Drücke

BRENKHAUSEN (WB). Ein Tag noch bis Heiligabend. Anba Damian sitzt in seinem Büro. Immer wieder klingelt das Telefon. Der Bischof ist nicht nur an diesem Morgen ein gefragter Mann. Dabei gibt es bis zum Fest noch so viel Arbeit in koptischen Kloster in Brenkhausen. Die Eingangstür soll noch repariert werden. Weitere Bauprojekte sollen in Gang gebracht werden. Weihnachten wird dann auch im Kloster Ruhe einkehren.

„Es war wieder einmal ein außergewöhnliches Jahr. Ein Jahr in der Pandemie. Wenn sich die Menschen an die Regeln und Vorgaben halten, werden wir die Krise gemeinsam meistern“, ist sich der Bischof in einem Telefongespräch mit einem evangelischen Geistlichen einig. „Gott segne sie“, sagt Damian und legt den Hörer auf. Schon klingelt es wieder. Eine ältere Frau bedankt sich, dass sie im Januar eine Woche im Kloster verweilen darf. „Wir freuen uns auf ihren Besuch“, kommt die Herzlichkeit des Mannes, der den barocken Klosterteil 1993 als Ruine erworben hat, am anderen Ende der Leitung rüber.

„Hier ist Leben im Haus. Das gibt so viel Energie“, berichtet der Bischof. Dankbar ist der Geistliche, dass es im Kloster bisher noch nicht einen einzigen Corona-Fall gegeben hat. „Das ist ein großes Glück. Covid-19 und seine Mutanten werden uns noch etwas begleiten. Die Menschen in Deutschland gehen sehr diszipliniert mit der Situation um.“ Wichtig sei es, dass die Geimpften die Ungeimpften überzeugen würden, den Pieks vornehmen zu lassen. „Das geht nur im persönlichen Kontakt. Menschen dürfen nicht ausgegrenzt werden.“

Der 66-jährige Anba Damian hat an diesem Morgen zum Gang durch das Kloster



Weihnachtliche Vorfreude: Im Büro von Anba Damian steht das Telefon nicht still. Der koptische Bischof bereitet mit Helferinnen und Helfern den Heiligabend vor und freut sich am Abend ganz besonders auf die Christmette in der katholischen Kirche. Fotos: Jürgen Drücke

eingeladen. Es gibt einige Veränderungen und Neuerungen. „Der Gewölbekeller ist fast fertig. Allerdings hat uns Corona aufgrund der Lieferengpässe beim Baumaterial ausgebremst.“ Die Baustelle unterm Kloster solle im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Der Innenhof des Konventsgebäudes soll neu gemacht werden. Die Kopten setzen auf Fördermittel des Landes und die Unterstützung der katholischen Kirche. „2022 wird Brenkhausen 1200 Jahre. Wir sind so stolz, dass wir zu den Geburtstagskindern gehören.“ Brenkhausen werde auch das Tal Gottes genannt. „Wer den Ort und das Kloster besucht hat, kann das nachvollziehen.“

Heiligabend werden die Türen für einsame Menschen offen sein. Die Christ-

mette in der Kirche St. Johannes Baptist mit Pastor Tobias Spittmann beginnt um 22 Uhr. „Das ist jedes Jahr ein Highlight. Christliche und koptische Christen feiern gemeinsam“, freut sich Damian. Dabei begeben die Kopten ihr Weihnachtsfest erst am 7. Januar. „Wir sind stolz auf unser doppeltes Weihnachten“, hebt der Bischof hervor.

„Die Menschen werden die Pandemie mit Gottes Hilfe besiegen. Lasst uns in dieser Welt in Frieden leben“, lautet die Weihnachtsbotschaft Damians.

Den Gang durch das Kloster mit Bischof Anba Damian gibt es unter westfalen-blatt.de (Lokales Höxter) und auf YouTube.

Videos zum Thema gibt es auf westfalen-blatt.de



Unterhalb des koptischen Klosters entsteht der Gewölbekeller. „Noch sieht das hier aus wie eine große Baustelle. Coronabedingt gibt es Lieferengpässe. Im nächsten Jahr wollen wir das Projekt Keller abschließen“, freut sich Damian auf die besonderen Räumlichkeiten.

Adventsserie

Das WESTFALEN-BLATT öffnet in seiner Adventsserie jeden Tag eine Tür, hinter der sich etwas Spannendes verbirgt. Einen Tag vor Heiligabend stellen wir die weihnachtliche Betriebsamkeit und die Vorfreude auf das christliche Fest im koptischen Kloster Brenkhausen vor. Bischof Anba Damian hat mit uns einen Rundgang durch das Kloster gemacht und zwei besondere Weihnachtswünsche für die Welt formuliert. Dabei geht der Blick ins Jahr 2022 – im und am Kloster sind zwei Bauprojekte interessant.



Es geht nach oben: Bischof Anba Damian präsentiert die restaurierte Barocktreppe. Die Firma Vössing aus Jakobsberg habe tolle Arbeit geleistet.



1993 haben die Kopten den Barockteil des Konventsgebäudes in Brenkhausen erworben. Aus der Ruine ist ein Vorzeigekloster geworden. Repro: Jürgen Drücke



Der morgendliche Blick in die Kapelle. „Hier sind die Messen immer gut besucht. Die Gläubigen nutzen die Kapelle als Ruheort und zum Gebet“, sagt Damian.

Erfolgreiche Weihnachtsaktion vom Mode- und Sporthaus Klingemann und dem Kinderschutzbund Höxter

70 Kinderwünsche werden erfüllt

HÖXTER (rob). 70 Kinderwünsche werden wahr. Bereits zum zwölften Mal hat das Mode- und Sporthaus Klingemann in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Höxter erfolgreich die Kinderwunschaktion organisiert. Um vom Kinderschutzbund ausgewählten Jungen und Mädchen eine Freude zu machen, stellt Firma Klingemann an der Hauptkasse einen Wunschbaum auf. „Es ist uns jedes Jahr eine Herzensangelegenheit“, meint Heike Klingemann. An der Tanne sind Wunschzettel von Kindern im Alter von bis zu zehn Jahren befestigt. Vermerkt sind neben dem Wunsch nur der Name, das Geschlecht und das Alter

des Kindes, um die Anonymität zu wahren. Das Projekt läuft mit den Grundschulen. Sie vermitteln die Wünsche von Kindern, die aus wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen stammen. Die Lehrer kennen die Kinder so gut, dass dann die Geschenke auch bei denen ankommen, die sie brauchen. Thomas Freye, Vorsitzender des Kinderschutzbundes Höxter, berichtete von Wünschen wie Kleidung, Fußballen, Sportsachen oder Lego.

Dank der großen Spendebereitschaft der Klingemann-Kunden sind jetzt 70 Pakete übergeben worden. Heike und Jens Klingemann bedanken sich – besonders in Pandemiezeiten – für den erfolgreichen Ablauf.



Heike und Jens Klingemann haben an Thomas Freye, Sina Schreiber und Ines Wiesner-Bender (alle Kinderschutzbund) 70 Pakete übergeben. Die Kinder erhalten sie Heiligabend. Foto: M. Robrecht

Sternsinger bieten vier Optionen

HÖXTER (WB). Die Coronapandemie stellt die Organisationsteams des Dreikönigssingens vor besondere Herausforderungen. Für Höxter und Boffzen hat die Sternsinger-Zentrale angesichts der erschwerten Bedingungen Ideen entwickelt und bietet vier Optionen an: Haustürbesuch, Wochenmarkt, Drive-In und Spenden beim Bäcker.

Am Samstag, 8. Januar, kommen die Sternsinger auf Wunsch an die Haustür – allerdings nur nach vorheriger Anmeldung. Die Bürgerinnen und Bürger können den Besuchswunsch der drei Könige von sofort an bis zum 3. Januar, 12 Uhr, per E-Mail (sternsinger-hx@outlook.de) mitteilen. Telefonisch sind Anmeldungen am 3. Januar zwischen 11 Uhr und 17 Uhr unter 05271/6920130 möglich. Außerdem liegen in den Kirchen St. Nikolai, St. Peter und Paul, St. Kiliani sowie im Gemeindezentrum am Knüll bis zum 3. Januar Anmeldezettel bereit. Am Sonntag, 9. Januar, ab 10 Uhr, besuchen die Sternsinger Haushalte in Boffzen, Fürstenberg und Derental. Zur Anmeldung liegen Listen in den Kirchen der Orte. Zusätzlich sind telefonisch unter 05271/920829 Anmeldungen möglich.

Zudem werden die Sternsinger am Samstag, 8. Januar, auf dem Wochenmarkt in Höxter präsent sein und Spenden für Kinder in Not sammeln. „Als dritte Möglichkeit soll es einen Drive-In auf dem Parkplatz vor dem Pfarrheim Peter und Paul, Ostpreußenstraße 10, geben“, kündigt das Team der Sternsinger-Zentrale an. Dort können die Bürgerinnen und Bürger in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr mit dem Auto vorfahren, die Sternsinger treffen, den Segen empfangen und Spenden abgeben. Als vierte Möglichkeit stehen, wie in diesem Jahr, in den Filialen der Bäckerei Engel Spenden Dosen bereit. Vom 6. bis 15. Januar können die Menschen beim Brötchenkauf mit ihrer Spende notleidenden Kindern helfen und den Segensaufkleber mitnehmen. Auftakt der Aktion mit ihren vier Möglichkeiten ist am Donnerstag, 6. Januar, um 18 Uhr der Aussendungsgottesdienst der Sternsinger in St. Nikolai.

Die 64. Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ und weist auf die Gesundheitsversorgung von Kids in Afrika hin.

Notdienste

Ärzte
Notfallpraxis Holzminden: Krankenhaus, Forster Weg 34, 18 bis 22 Uhr.
Bereitschaftspraxis MediCo in Paderborn, Husener Straße 48, 18 bis 21 Uhr.
Notfallpraxis Medicum in Detmold, Röntgenstraße 16, 18 bis 21 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117.

Apotheken
Sonnen-Apotheke, Holzmindener Str. 2-4, Bevern, Telefon 05531/8746; Annen-Apotheke, Hanekamp 25, Brakel, Telefon 05272/5245; Maximilian Apotheke, Bahnhofstr. 7, Lauenförde, Telefon 05273/2269620; Hirsch-Apotheke, Kasseler Str. 4, Warburg, Telefon 05641/2420; Humboldt-Apotheke, Neue Torstr. 7, Blomberg, Telefon 05235/6079.
Änderungen vorbehalten, 0800/0022833, www.akwl.de